



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2022

9,462: Integrationsseminar II: Law and Economics of Innovation

ECTS-Credits: 6

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (100%, 120 Min.)

Prüfungszeitpunkt: vorlesungsfreie Zeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[9,462,1.00 Integrationsseminar II: Law and Economics of Innovation](#) -- Deutsch -- [Ehrt Felix R.](#), [Valente Mariana](#), [Hettich Peter](#), [Stamm Hans Ulrich](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine. Es wird jedoch empfohlen, das Integrationsseminar im 4. MLE-Semester zu besuchen.

Lern-Ziele

Das ISII gliedert sich in zwei Teile. Ziel eines Grundlagenteils ist es, dass die Studierenden die ordnungsökonomischen Grundsätze der (schweizerischen) Innovationspolitik kennen und sich der entsprechenden politisch-ökonomischen Dimension bewusst sind. Sie verstehen die Auswirkungen der rechtlichen Rahmenbedingungen auf Innovation und Innovationsprozesse. Sie sind in der Lage, neue, innovative Phänomene bezüglich ihrer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedeutung einordnen zu können und entsprechend Empfehlungen für eine allfällige Anpassung des geltenden Rechtsrahmens zu machen.

In einem Vertiefungsteil sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, anhand von ausgewählten technischen Entwicklungen unterschiedliche politische Massnahmen ökonomisch und rechtlich zu analysieren und die entsprechenden Konsequenzen beurteilen zu können. Dabei werden wir uns auf einige Schwerpunkte konzentrieren und öffentlich-rechtliche, privatrechtliche und ökonomische Aspekte in folgenden Bereichen beleuchten: Algorithmen, Plattformen, Internetmärkte, Technologietransfer sowie Patente und Gesundheit.

Zu diesen Themen werden zunächst die Grundlagen (ggf. mit Gastreferaten) erarbeitet; im Anschluss sind interaktive Einheiten mit externen Gästen vorgesehen. Den Bogen über die Schwerpunkte sollen die institutionellen Rahmenbedingungen und die Möglichkeit/Notwendigkeit zu deren Adaption an die technische (aber auch soziale) Entwicklung im politischen Prozess bilden.

Veranstaltungs-Inhalt

Das ISII befasst sich mit Innovation als eine der wichtigsten Quellen des Wirtschaftswachstums und somit des Wohlstands einer Volkswirtschaft. Die Schweiz ist dabei in der vorteilhaften Lage, bei diversen internationalen Innovationsindices (z.B. [Global Innovation Index](#), [European Innovation Scoreboard](#)) ganz an der Spitze zu stehen. In einem Land ohne Bodenschätze tritt dessen Innovationsfähigkeit an deren Stelle. Innovation entsteht aber nicht im luftleeren Raum. Sie ist ein komplexes Zusammenspiel von vielen einzelnen Komponenten. Neben einem ausgezeichneten Bildungssystem, einer langen Tradition risikobereiter Unternehmer, wettbewerblcher Strukturen sowohl in der Privatwirtschaft wie aber auch auf der Ebene der Kantone und Gemeinden und direkt-demokratischer Institutionen spielen ein verlässliches Rechtssystem und eine auf die Rahmenbedingungen sich beschränkende Innovationspolitik eine entscheidende Rolle.

Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Die Integrationsseminare des MLE bilden den Abschluss der interdisziplinären juristisch-ökonomischen Ausbildung. Sie dienen



der Verknüpfung und Synthese wirtschaftlicher und juristischer Problemstellungen und Lösungsansätze. Alle Integrationsseminare finden während des Frühjahrssemesters parallel statt, beginnen mit einer gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung und enden mit einem Abschlusskolloquium unter Beteiligung aller Dozierenden. Eine gemeinsame Integrationsveranstaltung findet zudem in der Mitte des Semesters statt. Die Integrationsseminare verfolgen drei Ziele. Einleitend werden Grundbegriffe und -konzepte der jeweiligen Thematik erarbeitet, danach werden einzelne Kernprobleme entsprechend dem "Law and Economics"-Ansatz vertieft untersucht. Abschliessend werden die Studierenden unter Betreuung durch die Dozierenden Problemlösungsbeiträge herleiten, dokumentieren und diskutieren. Dabei greifen die Studierenden auf die Gesamtheit ihrer im Studium angeeigneten Kompetenzen und erlernten Methoden zurück. Die Veranstaltung soll die Studierenden anleiten, mittels exemplarischen Lernens komplexe Problemstellungen zu erfassen und selbständig Lösungsansätze zu entwickeln.

Veranstaltungs-Literatur

Die Literatur wird auf Canvas publiziert.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Die Studierenden absolvieren drei Integrationsseminare, welche je mit 6 Credits (zentrale schriftliche Prüfung) gewichtet sind (total 18 Credits). Zusätzlich müssen von den Studierenden zwei der drei Integrationsseminare vertieft werden: Die erste Vertiefung erfolgt mittels einer Gruppenarbeit (Gruppenarbeit: jeweils eine dezentrale schriftliche Gruppenarbeit und dezentrale Gruppenpräsentation, total 6 Credits). Die zweite Vertiefung besteht in einem Term Paper (dezentrale schriftliche Einzelarbeit, 6 Credits). Dies ergibt total 30 Credits Prüfungsleistungen für das gesamte Semester. Die beiden Vertiefungen werden nach Wahl/Präferenz der Studierenden zugeteilt. Im dritten Integrationsseminar werden keine zusätzlichen Leistungen und somit keine Vertiefung erforderlich sein. Es wird den Studierenden empfohlen, sämtliche anderen erforderlichen Leistungen des Master-Programms bereits vor dem Integrationsseminar abzuschliessen. Die Studierenden erhalten die Credits für die abgelegten Leistungen nur, sofern alle oben genannten Prüfungsleistungen (Gruppenarbeit, Term Paper, drei zentrale Prüfungen) im selben Semester abgelegt werden.

Falls das Rektorat infolge der SARS-CoV-2-Pandemie im FS2022 erneute Massnahmen verfügen müsste, würden die obenstehenden Veranstaltungsinformationen wie folgt geändert:

- Sofern möglich, wird der Kurs in hybrider Form durchgeführt (d.h. eine kleinere Gruppe wird physisch anwesend sein, während die restlichen Studierenden der Vorlesung via Zoom folgen);
- Sollte hybrider Unterricht ebenfalls nicht möglich sein, wird der Kurs nur online über die Plattform StudyNet (Canvas) durchgeführt;
- Die Aufzeichnungen des Kurses werden während 30 Tagen gespeichert;
- Die Dozierenden informieren via StudyNet über die angepassten Durchführungsmodalitäten des Kurses.

Die untenstehenden Prüfungsinformationen würden wie folgt geändert:

- Es sind keine Anpassungen der Prüfungsinformationen zur zentralen Prüfung erforderlich.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/1)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (100%, 120 Min.)

Prüfungszeitpunkt: vorlesungsfreie Zeit

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Open Book



Die Wahl der Hilfsmittel steht den Studierenden unter Beachtung folgender Einschränkungen frei:

- Taschenrechnermodelle, welche nicht der Texas Instruments TI-30-Serie angehören, sind ausdrücklich nicht erlaubt;
- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art von Kommunikation sowie sämtliche programmierbare und kommunikationsfähige elektronische Geräte wie elektronische Wörterbücher, Notebooks, Tablets, Mobiltelefone und weitere;
- Die Beschaffung der Hilfsmittel ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Die Themen sämtlicher in den Kontaktveranstaltungen ausgeteilter oder auf Canvas bis zum Ende der Vorlesungszeit zur Verfügung gestellter Materialien sowie die in den Kontaktveranstaltungen behandelten Themen (inkl. Gastreferate und Präsentationen durch Studierende).

Prüfungs-Literatur

Alle in den Veranstaltungen ausgeteilten oder auf Canvas bis zum Ende der Vorlesungszeit zur Verfügung gestellten Materialien mit Ausnahme derer, die explizit als freiwillige Zusatzlektüre gekennzeichnet wurden.

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 12 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 27. Januar 2022);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 21. März 2022);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 21. März 2022);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 11. April 2022).